



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 6 „Wasserbau, Hochwasserschutz, Gewässerschutz“ im Referat 68 „Gewässerschutz bei industriellen und gewerblichen Anlagen“ ab 01.11.2023 folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Referatsleiterin / Referatsleiter (w/m/d)

Referat 68 des LfU ist als amtlicher Sachverständiger zuständig für Betriebe, die der Industrie-Emissionsrichtlinie unterliegen und ihr Abwasser direkt einleiten, sowie für Rohrfernleitungen. Darüber hinaus unterstützt es bayernweit die Kreisverwaltungsbehörden (KVB) im Vollzug der Anlagenverordnung (AwSV), berät das bayer. Umweltministerium (StMUV) in technischen Fragestellungen zur AwSV und zur Abwasserverordnung und ist Anerkennungsbehörde für in Bayern ansässige Sachverständigenorganisationen und Güte- und Überwachungsgemeinschaften. Wir bereiten die Anforderungen aus rechtlichen Vorschriften und technischen Regeln an den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Abwassereinleitungen für einzelne Anlagentypen, für eine Branche oder zu einer bestimmten Fragestellung auf. Die daraus resultierenden Erkenntnisse werden in Arbeitshilfen und Informationen im Internet, in Besprechungen mit Betreibern, Sachverständigen, Behörden sowie bei Vorträgen in Dienstbesprechungen und Veranstaltungen Dritter zielgruppengerecht vermittelt. Die Erkenntnisse aus diesen Tätigkeiten fließen über unsere Mitarbeit in rechts- und regelsetzenden Gremien wieder in die Grundlagen unserer Arbeit ein. Darüber hinaus beantworten wir Anfragen von Behörden, Bürgern, Betrieben, Sachverständigen, Verbänden per Telefon, E-Mail und (gelegentlich noch) auf Papier.

Ihre Aufgaben

- Leitung des Referates mit Fach- und Personalverantwortung
- Erarbeiten von fachlichen und strategischen Grundlagen für die bayerische Wasserwirtschaftsverwaltung
- Unterstützen und Beraten der Wasserwirtschaftsverwaltung, von Sachverständigen und Betreibern
- Mitwirken beim Erstellen und Fortschreiben von Rechtsvorschriften und technischen Regeln
- Koordination des Vollzugs der AwSV und der Abwasserverordnung sowie Entwickeln der dazu notwendigen Strategien und Maßnahmen
- Mitarbeit in nationalen Gremien zur Erarbeitung und Abstimmung von Vollzugsmaßnahmen
- Erstellen und Fortschreiben von Arbeitshilfen und Veröffentlichungen
- Fortbildung der Fachkundigen Stellen der Wasserwirtschaft an den KVB und der Wasserwirtschaftsämlter

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. / Univ. oder Master) der Fachrichtung Verfahrens-, Umwelttechnik, Chemie oder Bauwesen bzw. vergleichbare Fachrichtung oder vergleichbarer Studienabschluss
- Berufserfahrung bei Anlagen im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Rohrfernleitungen und/oder Behandlung gewerblicher Abwassers ist von Vorteil
- Fachkenntnisse im Bereich Wasserwirtschaft sind wünschenswert
- gute Kenntnisse in der Anlagen-, und Verfahrenstechnik
- gute Kommunikationsfähigkeit sowie gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- ein hohes Maß an Organisationsvermögen, Selbständigkeit sowie Entscheidungsfähigkeit
- Führungskompetenz und Durchsetzungsstärke
- sicherer Umgang mit MS-Office (Word, Excel, PowerPoint, Outlook)
- Englischkenntnisse sind von Vorteil
- Belastbarkeit
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Wir bieten

- für Beamte ist eine Übernahme bis BesGr. A 15 möglich,
- bei Tarifbeschäftigten Bezahlung bis Entgeltgruppe 14 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 40% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- vergünstigtes DB-Job-Ticket
- eine Verbeamtung ist bei Vorliegen der Voraussetzungen möglich
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Wagner, Tel. 0821/9071-5729 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281/1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/68/11

bis spätestens 19.06.2023 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>